

## 10 Fragen an die DirektkandidatInnen der Parteien zur Landtagswahl 2011 zum Militärflugplatz Ramstein

1. Wie würden Sie in der Fraktion im Landtag argumentieren, wenn eine Aufweichung der Einschränkungen für Nachtflüge zur Debatte stünde?
2. MP Beck macht sich dafür stark, die Auswirkungen des Fluglärms für die Stadt Mainz, im Sinne der Greiser-Studie, prüfen zu lassen, nicht aber für Kaiserslautern. Wie stehen Sie dazu?
3. Ein Großteil der Flugbewegungen von und nach Ramstein geht über die Stadt Kaiserslautern (über mind. 5 Schulen hinweg). Wir halten das für eine hohe Belastung der Bevölkerung und ein enormes Risiko. Müssen die Flugrouten über der Stadt verlaufen?
4. Halten Sie den Katastrophenplan der Stadt Kaiserslautern für den Fall eines Flugzeugabsturzes für ausreichend und zeitgemäß?
5. Kaiserslautern und die Region sind in Bezug auf Fluglärm dreifach belastet: An- und Abflugkorridor nach Ramstein, Luftkampfübungen in der TRA und Flüge zu den Einrichtungen der Polygone. Was gedenken Sie zu tun, um diese Belastung zu reduzieren?
6. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Belastungen von Luft, Wasser und Boden durch die Airbase Ramstein (z.B. Enteisungsmittel, Abgase, Tankverluste, Power Runs) zu reduzieren?
7. Flüge von und nach Ramstein sind überwiegend Versorgungsflüge für die Kriege in Irak und Afghanistan (OEF); beide Einsätze haben kein UN-Mandat. Würden Verfassung und Völkerrecht respektiert, wäre ein Gutteil der Flüge vermeidbar. Was gedenken Sie gegen diesen rechtlich problematischen Zustand zu tun?
8. Im Zusammenhang mit der Airbase Ramstein werden sehr häufig die Arbeitsplätze und die Kaufkraft der Amerikaner positiv bewertet. Halten Sie Wissenschaftsstandort, Tourismus und Militärflugplatz für einen harmonischen Dreiklang in der Region Kaiserslautern?
9. Was halten von der Aussage „Wenn Sie der Fluglärm stört, dann ziehen Sie doch weg!“ ?

10. Mit welchen konkreten Aktionen würden Sie sich im Fall Ihrer Wahl für Lärmschutzmaßnahmen in Kaiserslautern stark machen?

Betrachten Sie folgendes Szenario:

11. Im Jahr 2014 überlegt der US-Senat wegen Überschuldung der USA, seine außerhalb des Landes gelegenen Liegenschaften zu schließen. Auch die Airbase Ramstein steht zur Disposition. Bitte beenden Sie folgenden Satz:

In meiner Eigenschaft als MdL werde ich mich dafür einsetzen, dass aus der Airbase Ramstein ....

Name:

Vorname:

Wahlkreis:

Partei: